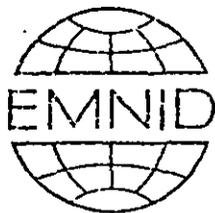


13.2.5



Mehr Spaß in die Freizeit

- 1971 -

Vertraulich!

Nur zur Kenntnisnahme  
des Auftraggebers:

WESTAG Werbeagentur, Köln

**ARCHIVEXEMPLAR**

**Reg.-No. 80014**  
**(13.2.5)**

EMNID-INSTITUT GmbH & Co.  
48 Bielefeld  
Bodelschwinghstr. 23-25 a  
Postfach : 2540  
Telefon : 0521/21058  
Telex : 0932833  
Telegramme: emnid

Achtung!

»Nachdruck, Vervielfältigung oder Veröffentlichung ganz oder teilweise bedarf unserer Genehmigung lt. Beschluß des Arbeitskreises für betriebswirtschaftliche Markt- und Absatzforschung vom 14. Februar 1954«.

I N H A L T

Seite

EINLEITUNG

T a b e l l e n t e i l

Tabelle 1:	Assoziationen zu 'Mehr Spaß in .....	1
Tabelle 2:	Bekanntheit des Slogans 'Mehr Spaß in die Freizeit' .....	6
Tabelle 3:	Bekanntheit des Männchens .....	9
Tabelle 4:	Bekanntheit des Namens des Männchens	
	a) spontan .....	10
	b) gestützt .....	12
Tabelle 5:	Bekanntheit des Slogans und/oder des Namens des Männchens .....	13
Tabelle 6:	Ratschläge/Empfehlungen für die Freizeitgestaltung .....	14
	Methodische Anlage der Untersuchung .....	M1

v/13860

## EINLEITUNG

Das EMNID-Institut, Bielefeld, legt mit diesem Auswertungsbericht die Ergebnisse einer Analyse vor, die im Auftrag der

WESTAG Werbeagentur, Köln,

im Juni 1971 durchgeführt wurde.

Mit dieser Untersuchung waren Unterlagen zu bestimmten, den Auftraggeber speziell interessierenden Problemen aus der Sicht der erwachsenen Bevölkerung zu erarbeiten. Demzufolge stehen diese Unterlagen ausschließlich dem Auftraggeber zur Verfügung.

Die Ergebnisse, die in diesem Bericht niedergelegt sind, beruhen auf Spezialfragen, die für den Auftraggeber in eine Bevölkerungsmehrthemen-Umfrage eingeschaltet waren, die bei einer Stichprobe von 1924 Personen durchgeführt wurde.

Die Stichprobe wurde nach dem Quotenverfahren aus der Grundgesamtheit der erwachsenen Bevölkerung des Bundesgebietes einschließlich West-Berlin ausgewählt und ist für die Grundgesamtheit repräsentativ.

Einzelheiten zur Grundgesamtheit, Stichprobe, Durchführung der Interviews sowie der Darstellung der Ergebnisse sind im Abschnitt 'METHODISCHE ANLAGE DER UNTERSUCHUNG' im Anschluß an den Tabellenteil ausführlich dargelegt.

Bielefeld,  
im August 1971

EMNID - Institut  
GmbH & Co.

Tabellenteil

Tabelle 1: Assoziationen zu 'Mehr Spaß in .....

FRAGE: Es gibt heute einen Spruch, der mit den Worten anfängt: 'Mehr Spaß in .....

- Antwortmöglichkeiten frei -

	Alle Befragten %	Geschlecht		Altersgruppen		
		Männer %	Frauen %	16-29 Jahre %	30-49 Jahre %	50 Jahre u. älter %
'Mehr Spaß (in)						
die Freizeit' .....	21	22	20	28	23	15
den Urlaub (die Ferien)' .....	9	9	10	8	9	10
den Beruf (die Arbeit, die Firma, den Betrieb)' .....	5	6	4	6	6	3
jeder Hinsicht (jeder Lebenslage, allen/vielen Dingen)' ..	4	4	4	2	4	4
im Leben' .....	4	3	4	5	3	3
den Alltag' .....	3	3	3	3	2	3
den Sport (im Turnen, Spiel, Sport)' ...	2	2	2	3	2	1
Sachen Sex (Liebe, Ehe)' .....	2	2	2	2	2	1
zu Hause/Freunde/Bekannte/Familie/Verwandte' .....	1	1	1	0	1	2
Sonstige Ergänzungen	13	14	13	11	13	15
Keine Antwort .....	37	35	39	31	35	43
Basis = 100%	1924	893	1031	473	676	775

noch Tabelle 1: Assoziationen zu 'Mehr Spaß in .....

	<u>Wohnortgrößen</u>			
	Unter 2 000 Einw. %	2 000 b.u. 10 000 Einw. %	10 000 b.u. 100 000 Einw. %	100 000 Einw. und mehr %
'Mehr Spaß (in)				
die Freizeit' .....	16	21	21	24
den Urlaub (die Ferien)'	6	13	9	9
den Beruf (die Arbeit, die Firma, den Betrieb)'	3	6	5	5
jeder Hinsicht (jeder Lebenslage, allen/vielen Dingen)' .....	4	2	4	4
im Leben' .....	2	4	2	6
den Alltag' .....	3	3	3	2
den Sport (im Turnen, Spiel, Sport)' .....	1	1	3	2
Sachen Sex (Liebe, Ehe)'	0	2	2	2
zu Hause/Freunde/Be- kannte/Familie/Ver- wandte' .....	1	0	1	1
Sonstige Ergänzungen .....	10	14	14	14
Keine Antwort .....	53	35	35	30
Basis = 100%	377	418	552	577

noch Tabelle 1: 'Mehr Spaß in .....

	Berufs- tätig %	Nicht berufs- tätig %	Haushalte mit Kindern %	Haushalte ohne Kinder %
'Mehr Spaß (in)				
die Freizeit' .....	25	15	24	18
den Urlaub (die Fe- rien)' .....	9	10	9	10
den Beruf (die Arbeit, die Firma, den Be- trieb)' .....	7	1	5	5
jeder Hinsicht (jeder Lebenslage, allen/ vielen Dingen)' .....	4	3	3	4
im Leben' .....	3	4	4	3
den Alltag' .....	3	3	3	3
den Sport (im Turnen, Spiel, Sport)' .....	2	2	2	1
Sachen Sex (Liebe, Ehe)' .....	2	1	2	2
zu Hause/Freunde/Be- kannte/Familie/Ver- wandte' .....	1	1	1	1
Sonstige Ergänzungen ..	13	14	13	14
Keine Antwort .....	32	45	35	39
Basis = 100%	1187	737	917	1006

noch Tabelle 1: 'Mehr Spaß in .....'

## Beispiele wörtlicher Nennungen

'Mehr Spaß (in) ...

die Freizeit'

die Freizeit / der Freizeit

den Urlaub (die Ferien)'Urlaub / den Ferien / dem Urlaub / ihren Urlaub / den Ferientagen /  
den Urlaub / Urlaub auf dem Bauernhof / die Ferien zu fahren / im  
Urlaubden Beruf (die Arbeit, die Firma, den Betrieb)'der Arbeit / den Betrieben / meinem Job / Deinem Beruf / der Firma /  
meinem Beruf / im Büro / dem Beruf / bei der Arbeit / am Arbeits-  
platz / im Betrieb / im Beruf / Arbeitslebenjeder Hinsicht (jeder Lebenslage, allen/vielen Dingen)'jeder Hinsicht / jeder Lebenslage / allen Dingen / in allen Lebens-  
lagen / allen Belangen / vielen Dingen / jeder Situation / allen  
Lagen / allen Angelegenheitenim Leben'dem Leben / Leben / diesem Leben / Deinem Leben / unserem Leben /  
im Leben müßte es gebenden Alltag'den Alltag / vom Alltag / im Alltag / in den Alltag bringen / Deinem  
Alltag / das graue Alltagslebenden Sport (im Turnen, Spiel, Sport)'

den Sport / dem Sport / Turnen / Sport

Sachen Sex (Liebe, Ehe)'

Sex / der Liebe / der Ehe / Sachen Sex / im Bett / den Betten

zu Hause/Freunde/Bekannte/Familie/Verwandte

zu Hause / der Verwandtschaft / Familie / der Familie / die Familie

noch Tabelle 1: 'Mehr Spaß in .....'noch Beispiele wörtlicher Nennungen

---

'Mehr Spaß (in) ...

Sonstige Ergänzungen

München / der Schule / Oberbayern / Deutschland / den Sommer /  
der Natur / im Alter / der Politik / der Freude / Bonn / der  
Wohnung / der Welt / der Badeanstalt / im Fernsehen / Zukunft /  
der Wirtschaft / den Haushalt / Kino / der Gesellschaft / der  
Küche / der Kneipe / der Luft / der Heimat / der Stadt / Deinem  
Haus / der Zeitung / Angeberei / Ottos Weinstuben / Nickis Hühner-  
stall / den schönen Dingen / dem Parlament / Programm des Fern-  
sehens / froher Runde / den Wochenenden / einer guten Wohnung /  
der Regierung / meiner Wohnung / Krankenhäusern / den Parteien /  
der Unterhaltung / den nächsten Jahren / der Badehose / Hamburg /  
der Badezeit / das Rentnerleben / politischen Auseinandersetzungen /  
Fernsehsendungen / Kraft durch Freude / den freien Stunden / den  
Magen / heißen Höschen / guten Schuhen / der Bundesbahn / der Woche /  
den Bergen / der Partei / Clubhäusern / Tanz / Camping / der Sonne /  
Freizeitosen / Feierabend / der Brust / Tirol / Herrenhausen /  
die Knochen / Rundfunk und Fernsehen / Frankreich / im Auto /  
Deinem Dorf / der nächsten Wirtschaft / den schönen Sommer / im  
Altersheim und andere

Tabelle 2 : Bekanntheit des Slogans 'Mehr Spaß in die Freizeit'

FRAGE: Schauen Sie nun bitte diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, ob Sie davon in letzter Zeit einen Spruch gehört oder gelesen haben. Welchen?

- Listenvorlage - Antwortmöglichkeiten vorgegeben -

	Alle Befragten %	Geschlecht		Altersgruppen		
		Männer %	Frauen %	16-29 Jahre %	30-49 Jahre %	50 Jahre u. älter %
Mehr Spaß in den Alltag	4	4	4	4	3	5
Mehr Spaß in Deinem Beruf	3	3	2	4	3	2
Mehr Spaß in jeder Hinsicht	2	1	2	0	2	2
Mehr Spaß in die Freizeit	25	26	25	31	27	20
Mehr Spaß in Ihrem Urlaub	6	6	6	6	6	6
Mehr Spaß in Oberbayern	2	2	1	2	1	1
Mehr Spaß in den Sport	2	2	2	4	1	2
Davon keinen Spruch bemerkt	54	53	55	47	53	59
Keine Antwort	7	8	7	8	7	7
Basis = 100%	1924	893	1031	473	676	775

Mehrfachnennungen

noch Tabelle 2: Bekanntheit des Slogans 'Mehr Spaß in die Freizeit'

	Wohnortgrößen			
	Unter 2 000 Einw.	2 000 b.u. 10 000 Einw.	10 000 b.u. 100 000 Einw.	100 000 Einw. und mehr
	%	%	%	%
Mehr Spaß in den Alltag	3	5	5	3
Mehr Spaß in Deinem Beruf	2	2	2	4
Mehr Spaß in jeder Hinsicht	1	1	2	2
Mehr Spaß in die Freizeit	19	25	26	28
Mehr Spaß in Ihren Urlaub	3	6	8	7
Mehr Spaß in Oberbayern	2	1	2	2
Mehr Spaß in den Sport	1	2	4	2
Davon keinen Spruch bemerkt	64	53	49	52
Keine Antwort	9	10	6	5
Basis = 100%	377	418	552	577
Mehrfachnennungen				

noch Tabelle 2: Bekanntheit des Slogans 'Mehr Spaß in die Freizeit'

	Berufs- tätig	Nicht berufs- tätig	Haushalte mit Kindern	Haushalte ohne Kinder
	%	%	%	%
Mehr Spaß in den Alltag	4	4	4	4
Mehr Spaß in Deinem Beruf	4	1	3	2
Mehr Spaß in jeder Hinsicht	1	2	1	2
Mehr Spaß in die Freizeit	28	21	28	22
Mehr Spaß in Ihrem Urlaub	7	5	7	6
Mehr Spaß in Oberbayern	2	1	2	1
Mehr Spaß in den Sport	2	3	2	3
Davon keinen Spruch bemerkt	51	58	50	57
Keine Antwort	7	8	8	7
Basis = 100%	1187	737	917	1006
Mehrfachnennungen				

Tabelle 3: Bekanntheit des Männchens

FRAGE: Haben Sie vielleicht dieses Männchen schon einmal gesehen - oder können Sie sich nicht daran erinnern?

- Antwortmöglichkeiten vorgegeben -

	Ja, schon einmal gesehen %	Nein, kann mich nicht erinnern %	Keine Ant- wort %	Basis =100%
Alle Befragten	24	76	0	1924
<u>Geschlecht</u>				
Männer	24	75	0	893
Frauen	24	76	0	1031
<u>Altersgruppen</u>				
16 - 29 Jahre	30	70	0	473
30 - 49 Jahre	26	74	0	676
50 Jahre u. älter	19	81	0	775
<u>Wohnortgrößen</u>				
Unter 2 000 Einw.	18	82	0	377
2 000 b.u. 10 000 E.	22	78	0	418
10 000 b.u. 100 000 E.	25	75	0	552
100 000 Einw. u. mehr	28	72	0	577
<u>Berufstätig</u>				
Berufstätig	26	73	0	1187
Nicht berufstätig	20	80	0	737
<u>Haushalte mit Kindern</u>				
Haushalte mit Kindern	27	73	0	917
Haushalte ohne Kindern	21	79	0	1006

Tabelle 4: Bekanntheit des Namens des Männchens

a) spontan

FRAGE: Kennen Sie vielleicht auch den Namen dieses Männchens?

(Teilgruppe:

An die Befragten, die lt. Tab. 3 das Männchen schon einmal gesehen haben)

- Antwortmöglichkeiten frei -

	Schlapp Schlapp	Namen, die eine Ähn- lichkeit mit Schlapp Schlapp haben	Sonstige Namen	Keine Ant- wort		Basis =100%
	%	%	%	%	%	
Alle Befragten	7	3	2	13	24	1924
<u>Geschlecht</u>						
Männer	7	2	1	14	24	893
Frauen	6	3	2	13	24	1031
<u>Altersgruppen</u>						
16 - 29 Jahre	9	3	3	15	30	473
30 - 49 Jahre	6	3	1	15	26	676
50 Jahre u. älter	5	2	1	10	19	775
<u>Wohnortgrößen</u>						
Unter 2 000 Einw.	6	4	1	8	18	377
2 000 b.u. 10 000 E.	8	1	1	12	22	418
10 000 b.u. 100 000 E.	7	3	1	15	25	552
100 000 Einw. u. mehr	6	3	3	16	28	577
<u>Berufstätig</u>						
Berufstätig	7	3	2	14	26	1187
Nicht berufstätig	5	2	1	12	20	737
<u>Haushalte mit Kindern</u>						
Haushalte mit Kindern	7	3	2	15	27	917
Haushalte ohne Kinder	6	2	1	12	21	1006

noch Tabelle 4: Bekanntheit des Namens des Männchens

a) spontan

Beispiele wörtlicher Nennungen

---

Schlapp Schlapp (einwandfreie, korrekte Antwort)

Schlapp Schlapp / Herr Schlapp Schlapp

Namen, die eine Ähnlichkeit mit Schlapp Schlapp haben

Schlapp / Herr Schlapp / Schlappi / Schlappel

Sonstige Namen

Fridolin / HB-Männchen / Trimm Dich / Freizeitmuffel / Hugo Schwabbel /  
Gustav / grünes Männchen / Bruder Lustig / Fitness / Herr Meier /  
Frosch / Krawattenmuffel / Lustig

noch Tabelle 4: Bekanntheit des Namens des Männchens

b) gestützt

FRAGE: Hier sehen Sie verschiedene Namen.  
Ist Ihnen darunter der Name des Männchens bekannt?

(Teilgruppe:  
An die Befragten, die lt. Tab. 3 das Männchen schon einmal gesehen haben)

- Listenvorlage - Antwortmöglichkeiten vorgegeben -

	% Fridolin	% Ruhegern	% Bruder Lustig	% Schlapp Schlapp	% Hugo Schwabbel	% Schlaraffel	% Kilomatt	% Name des Männ- chens nicht be- kannt	% Keine Ant- wort	%	Basis =100%
Alle Befragten	2	0	1	12	0	0	0	8	0	24	1924
<u>Geschlecht</u>											
Männer	1	0	0	13	1	0	0	9	0	24	893
Frauen	2	0	1	12	0	0	0	8	0	24	1031
<u>Altersgruppen</u>											
16 - 29 Jahre	2	0	0	17	0	0	0	9	0	30	473
30 - 49 Jahre	1	0	0	13	0	0	0	10	0	26	676
50 Jahre u. älter	2	0	1	9	1	0	0	6	0	19	775
<u>Wohnortgrößen</u>											
Unter 2 000 Einw.	2	0	0	11	0	0	0	5	0	18	377
2 000 b.u. 10 000 Einw.	2	0	0	11	0	0	0	7	0	22	418
10 000 b.u. 100 000 Einw.	1	0	0	14	1	0	0	10	0	25	552
100 000 Einw. u. m.	2	0	1	12	1	0	0	11	1	28	577
<u>Berufstätig</u>											
Berufstätig	2	0	0	14	0	0	0	9	0	26	1187
Nicht berufstätig	2	0	1	9	1	0	0	7	0	20	737
<u>Haushalte mit Kindern</u>											
Haushalte mit Kindern	2	0	1	15	0	0	0	10	0	27	917
Haushalte ohne Kinder	1	0	0	10	1	0	0	7	1	21	1006

Tabelle 5: Bekanntheit des Slogans und/oder des Namens des Männchens

Befragte, denen lt. Tab. 1 oder 2  
oder 3 oder 4 der Slogan und/oder  
der Name des Männchens

	bekannt ist %	nicht bekannt ist %	Basis =100%
Alle Befragten	31	69	1924
<u>Geschlecht</u>			
Männer	31	69	893
Frauen	30	70	1031
<u>Altersgruppen</u>			
16 - 29 Jahre	38	62	473
30 - 49 Jahre	32	68	676
50 Jahre u. älter	24	76	775
<u>Wohnortgrößen</u>			
Inter 2 000 Einw.	24	76	377
2 000 b.u. 10 000 Einw.	29	71	418
10 000 b.u. 100 000 Einw.	31	69	552
100 000 Einw. und mehr	35	65	577
<u>Berufstätig</u>			
Berufstätig	35	65	1187
Nicht berufstätig	24	76	737
<u>Haushalte mit Kindern</u>			
Haushalte mit Kindern	35	65	917
Haushalte ohne Kinder	26	74	1006

Tabelle 6: Ratschläge/Empfehlungen für die Freizeitgestaltung

FRAGE: Sie haben wohl von der Aktion 'Mehr Spaß in die Freizeit' mit dem Männchen 'Schlapp Schlapp' gehört oder gelesen. Wissen Sie vielleicht, ob dabei irgendwelche Ratschläge oder Empfehlungen für die Freizeitgestaltung erteilt wurden - oder können Sie sich nicht daran erinnern?

(Teilgruppe:

An die Befragten, denen lt. Tab. 1 oder 2 oder 3 oder 4 der Slogan und/oder der Name des Männchens bekannt ist)

- Antwortmöglichkeiten vorgegeben -

	Ja, er- teilt	Nein bzw. kann mich nicht er- innern	Keine Ant- wort		Basis =100%
	%	%	%	%	
Alle Befragten	14	17	0	31	1924
<u>Geschlecht</u>					
Männer	14	17	0	31	893
Frauen	13	17	0	30	1031
<u>Altersgruppen</u>					
16 - 29 Jahre	19	19	0	38	473
30 - 49 Jahre	15	18	0	32	676
50 Jahre u. älter	10	14	0	24	775
<u>Wohnortgrößen</u>					
Unter 2.000 Einw.	11	13	0	24	377
2 000 b.u. 10 000 E.	14	15	0	29	418
10 000 b.u. 100 000 E.	12	19	0	31	552
100 000 Einw. u. mehr	16	19	0	35	577
<u>Berufstätigkeit</u>					
Berufstätig	15	19	0	35	1187
Nicht berufstätig	11	13	0	24	737
<u>Haushaltstruktur</u>					
Haushalte mit Kindern	17	18	0	35	917
Haushalte ohne Kinder	11	15	0	26	1006

noch Tabelle 6: Ratschläge/Empfehlungen für die Freizeitgestaltung

## Beispiele wörtlicher Nennungen

Sport treiben

Sport treiben / man soll mehr Sport treiben / man sollte sportlicher werden / Sport ohne große Unkosten zu betreiben / Sport treiben, zu Hause, auch ohne Verein / viel Sport / Sport / Sport auch zu Hause / mehr Sport treiben / Treib mal wieder Sport / Trimm dich durch Sport / man soll sich mehr bewegen, also Sport treiben / man wird daran erinnert, mehr Sport zu treiben / alle Sportarten werden angepriesen und für die Gesundheit als erforderlich gezeigt / man soll turnen / Turnen / laufen / man muß sich körperlich bewegen / Tennis / man soll am Wochenende Sport treiben, sich fit halten / man soll sich nach Möglichkeit durch Sport fit halten / sportlich betätigen / radfahren / mehr Sport im Büro, um fit zu bleiben / Sport treiben, aber nicht übertreiben / in der Freizeit mehr Sport treiben / kegeln / weist auf Sport hin / Waldlauf / Sport treiben mit einfachen Mitteln / mach Dich fit durch Sport / sportliche Ratschläge

Wandern, spaziergehen

Wandern / mehr spaziergehen / spaziergehen / man soll mehr wandern, damit man nicht zu träge wird / viel wandern / wandern in der Freizeit / Wanderung / wandern in Wald und Feld / man soll wandern / mehr wandern / Spaziergänge / wandern wurde empfohlen

Spielen

Spiele / Spiele machen im Grünen / Spiele, auch zu Hause (Mensch ärgere Dich nicht) / Spiele machen mit Kindern / Spiele für unterwegs und zu Hause / spielen / Spiel-Anregungen / Halmaspiele / Spiele im Haus / verschiedene Spiele / man muß wieder spielen und basteln / Spiele in der Freizeit / basteln / Minigolf spielen / mit den Kindern Spiele veranstalten / es wird zu verschiedenen Spielen geraten / Kartenspiele / Streichholzspiele / Gesellschaftsspiele / eine Menge Spiele für Beschäftigung in Haus und Garten / Spiele machen, gemeinsam mit Familie / spielen mit den Kindern / Schach spielen / Skat / Würfelspiel / diverse Spielvorschläge wurden gegeben

noch Tabelle 6: Ratschläge/Empfehlungen für die Freizeitgestaltung

noch Beispiele wörtlicher Nennungen

---

Freizeit nutzen, sinnvoll, (nützlich) gestalten

Man soll sich in der Freizeit mit etwas Vernünftigen beschäftigen / die Freizeit sinnvoll gestalten / Freizeit sinnvoll gestalten / die Freizeit richtig nutzen / man soll sich in der Freizeit mit einer Sache beschäftigen / man soll sich in der Freizeit mit irgendwas beschäftigen / man soll seine Freizeit mit einer Beschäftigung ausgestalten / Tips für die Freizeit: nicht zu Hause nichts tun, sondern die Freizeit gut nutzen / die Freizeit besser nutzen / Freizeittips, wie man zweckmäßig seine Freizeit nutzen kann / man soll die Freizeit zweckmäßig einteilen / wie Freizeit nutzbringend verbracht werden soll / e man sich auch in der Freizeit gesunderhalten kann / man soll seine Freizeit nicht verdösen, sondern etwas daraus machen / in der Freizeit irgendwas anfangen / man soll die Freizeit gestalten und nicht vor dem Fernsehen hängen / generell soll man in der Freizeit mehr Spaß haben / sinnvolle Freizeitgestaltung / sinnvolle Ausnutzung der Freizeit / sinnreiche Freizeitnutzung

Trimm Dich

Trimm Dich / Trimm Dich fit / trimmen / wie man sich gesund trimmen kann / Trimm Dich, und Du bleibst gesund

Schwimmen

Schwimmen / schwimm mal wieder / Trimm Dich durch schwimmen / mehr schwimmen / schwimmen wurde empfohlen / weist auf Schwimmen hin

Tips für die Freizeit (ohne nähere Angaben)

Freizeittips / 100 Freizeittips / Tips für die Freizeit / an viele Ratschläge, was man in der Freizeit alles machen kann / Lehrgänge für Freizeitgestaltung / viele Möglichkeiten, mit der Freizeit etwas anzufangen / wird immer gezeigt, was man in seiner Freizeit tun soll / Anregungen zur Freizeitgestaltung / 100 Ratschläge / 100 Tips für Freizeitpaß / Ratschläge für die Freizeit / es wurde gesagt, wie man seine Freizeit verbringen soll

noch Tabelle 6: Ratschläge/Empfehlungen für die Freizeitgestaltungnoch Beispiele wörtlicher Nennungen

---

Sich mit Hobbys beschäftigen

Hobby / Hobbys / einem Hobby nachgehen / man soll sich in der Freizeit mit einem Hobby beschäftigen / man soll in der Freizeit einem Hobby nachgehen / Hobby-Anregungen / man soll sich nach Möglichkeit durch ein Hobby fit halten / Hobby modern

Sonstige Nennungen

Urlaub in Ruhe genießen / die Familie beschäftigen / fettfrei leben / weg vom Fernseher / man soll nicht stundenlang im Sessel vorm Fernseher lümmeln / wie man sich die Ferien besonders gut gestalten kann / daß man sich mehr mit den Kindern beschäftigen sollte / Entspannung, Frohsinn / Jugend soll zusammenfinden und große Werke verrichten / wie erhalte ich meinen Körper gesund / Weiterbildung / weniger Fernsehen / nicht stets vor dem Fernseher hängen / man sollte gelöst in den Urlaub gehen / nicht zuviel essen / die Broschüre zu bestellen / Broschüre für Freizeittips anfordern / es gibt auch eine Broschüre, die man von Köln kostenlos bekommen kann / man kann sich Vorschläge schicken lassen / da gibt es ein Freizeitbuch aus Frankfurt / man kann irgendwo Anleitungen für die Freizeitgestaltung anfordern

noch Tabelle 6: Ratschläge/Empfehlungen für die Freizeitgestaltung

FRAGE: Sind diese Empfehlungen für Sie interessant oder anregend - oder können Sie persönlich damit nichts anfangen?

(Teilgruppe:

An die Befragten, denen lt. Tab. 1 oder 2 oder 3 oder 4 der Slogan und/oder der Name des Männchens bekannt ist, davon diejenigen, die angaben, daß Ratschläge/Empfehlungen erteilt wurden)

- Antwortmöglichkeiten vorgegeben -

	Für mich interessant bzw. anregend %	Kann per- sönlich nichts damit anfangen %	Keine Ant- wort %	n	Basis =100%
Alle Befragten	8	5	0	14	1924
<u>Geschlecht</u>					
Männer	9	5	0	14	893
Frauen	7	5	0	13	1031
<u>Altersgruppen</u>					
16 - 29 Jahre	12	5	1	19	473
30 - 49 Jahre	9	6	0	15	676
50 Jahre und älter	5	5	0	10	775
<u>Wohnortgrößen</u>					
Unter 2 000 Einw.	7	3	1	11	377
2 000 b.u. 10 000 Einw.	8	6	1	14	418
10 000 b.u. 100 000 Einw.	7	5	0	12	552
100 000 Einw. und mehr	10	7	0	16	577
<u>Berufstätig</u>					
Berufstätig	9	6	1	15	1187
Nicht berufstätig	7	4	0	11	737
<u>Haushalte mit Kindern</u>					
Haushalte mit Kindern	10	6	1	17	917
Haushalte ohne Kinder	6	4	0	11	1006

Zur Methode

## METHODISCHE ANLÄSSE DER UNTERSUCHUNG

### Grundgesamtheit und Stichprobe

Die Stichprobe, auf deren Befragung die Ergebnisse dieses Berichtes basieren, ist repräsentativ für die Grundgesamtheit der erwachsenen Bevölkerung des Bundesgebietes im Alter von 16 Jahren und älter.

Bei der Auswahl der Befragten waren die Interviewer an Vorschriften in bezug auf Länder und Gemeindegrößenklassen, das Geschlecht, das Alter und die Berufsgruppen der Befragten gebunden. Neben diesen Quotenvorschriften hatten die Interviewer weitere Richtlinien zu berücksichtigen, die eventuelle, mit dem Quotenverfahren verbundene, nicht-statistische Fehlerquellen ausschließen.

### Durchführung der Interviews

Die Befragung erfolgte in mündlicher Form. Die allgemeinen Arbeitsanweisungen, nach denen alle Interviewer des EMNID-Institutes verfahren, regelten die einheitliche Durchführung der Interviews. Der Fragenwortlaut, der am Schluß dieser Bemerkungen zur Methode beigelegt ist, war als Protokollgrundlage in bezug auf Reihenfolge und Wortlaut der Fragen für die Interviewer verbindlich.

### Darstellung der Ergebnisse

Der Tabellenteil enthält die Ergebnisse dieser Untersuchung in detaillierter Form mit den für das Untersuchungsziel wesentlich erscheinenden Aufgliederungen nach soziologisch-wirtschaftlich und sachlich bestimmten Personengruppen.

Der Wortlaut der Fragen ist jeweils bei einer Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen. Zu unterscheiden sind Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten, bei denen der Befragte aus einem gegebenen Schema (Liste) die am meisten zutreffende Antwort bzw. mehrere zutreffende Antworten zu wählen hat, und offene Fragen, auf die der Befragte frei antwortet. Die Antworten auf offene Fragen wurden sinngemäß zu homogenen Klassen zusammengefaßt.

Die Prozentuierung erfolgte - wenn im Tabellenkopf nicht anders vermerkt - auf der Basis aller Befragten bzw. der Befragten in den soziologischen Untergruppen. Die absolute Basis, die 100% entspricht, ist im Bericht aufgeführt, um eine Beurteilung der Genauigkeit zu erleichtern.

Die Prozentzahlen sind auf ganze Zahlen abgerundet. Die Summe der Prozentzahlen ergibt infolge der Auf- und Abrundungen nicht immer genau 100%. Absolute Zahlen unter 1/2% sind als 0% dargestellt.

Mehrfachnennungen als Anmerkung bedeutet, daß komplexe Antworten gegeben wurden. Jeder Teil einer solchen Antwort ist sinngemäß in der zutreffenden Antwortklasse ausgewiesen. Die Summe der prozentualen Häufigkeit ist in diesen Fällen größer als 100% bzw. als die gewählte Teilgruppe.

Soziologisch-wirtschaftliche Struktur der Stichprobe

Basis: 1 924 Interviews mit Personen im Alter von  
16 Jahren und älter im Bundesgebiet  
einschließlich West-Berlin.

Befragungszeit: Vom 23.6. bis 22. 7. 1971.

Struktur der Stichprobe  
dieser Untersuchung

	%
Männer	46
Frauen	54
<hr/>	
<u>Länder</u>	
Schleswig-Holstein	4
Hamburg	3
Niedersachsen	12
Bremen	1
Nordrhein-Westfalen	30
Hessen	9
Rheinland-Pfalz	6
Baden-Württemberg	13
Bayern	19
Saarland	2
Berlin	1
<hr/>	
<u>Wohnortgrößen</u>	
Unter 2 000 Einwohner	20
2 000 b.u. 10 000 Einwohner	21
10 000 b.u.100 000 Einwohner	28
100 000 Einwohner und mehr	30

v/13860

noch soziologisch-wirtschaftliche Struktur der Stichprobe

Struktur der Stichprobe  
dieser Untersuchung

-----  
Altersgruppen

16 - 19 Jahre	7
20 - 29 Jahre	18
30 - 39 Jahre	19
40 - 49 Jahre	16
50 - 59 Jahre	14
60 Jahre und älter	25

-----  
Familieneinkommen  
(monatlich netto)

Bis unter 1000 DM	35
1000 b.u. 1500 DM	33
1500 DM und mehr	30
Keine Antwort	4

-----  
Haushaltsgrößen

1 Person	18
2 Personen	27
3 Personen	23
4 Personen	19
5 Personen und mehr	13

-----

V/13860

Wortlaut der Fragen

(INTERVIEWER: Karte mit Spruch 'Mehr Spaß in .....' und Männchen vorlegen und bis Frage 3c liegenlassen')

1a: Es gibt heute einen Spruch, der mit den Worten anfängt: 'Mehr Spaß in .....'. Würden Sie bitte diesen Spruch so ergänzen, wie es Ihnen gerade einfällt?

Mehr Spaß in .....

1b: Schauen Sie nun bitte diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, ob Sie davon in letzter Zeit einen Spruch gehört oder gelesen haben. Welchen?

(INTERVIEWER: Liste vorlegen!)

- 1 Mehr Spaß in den Alltag
- 2 Mehr Spaß in Deinem Beruf
- 3 Mehr Spaß in jeder Hinsicht
- 4 Mehr Spaß in die Freizeit
- 5 Mehr Spaß in Ihren Urlaub
- 6 Mehr Spaß in Oberbayern
- 7 Mehr Spaß in den Sport
- 8 davon keinen Spruch bemerkt

2a: Haben Sie vielleicht dieses Männchen schon einmal gesehen - oder können Sie sich nicht daran erinnern?

- 1 ja, schon einmal gesehen
- 2 nein, kann mich nicht erinnern

2b: (Wenn 'schon einmal gesehen' bei Frage 2a)  
Kennen Sie vielleicht auch den Namen dieses Männchens?

Name: .....

v/13860

2c: (Wenn 'schon einmal gesehen' bei Frage 2a)

Hier sehen Sie verschiedene Namen. Ist Ihnen darunter der Name des Männchens bekannt?

(INTERVIEWER: Liste vorlegen!)

- 1 Fridolin
- 2 Ruhegern
- 3 Bruder Lustig
- 4 Schlapp Schlapp
- 5 Hugo Schwabbel
- 6 Schlaraffel
- 7 Kilomatt
- 8 Name des Männchens nicht bekannt

3a: (Wenn lt. Fragen 1a oder 1b der Spruch bekannt ist: 'Mehr Spaß in die Freizeit' - oder wenn lt. Fragen 2b oder 2c der Name des Männchens bekannt ist: 'Schlapp Schlapp')

Sie haben wohl von der Aktion 'Mehr Spaß in die Freizeit' mit dem Männchen 'Schlapp Schlapp' gehört oder gelesen. Wissen Sie vielleicht, ob dabei irgendwelche Ratschläge oder Empfehlungen für die Freizeitgestaltung erteilt wurden - oder können Sie sich nicht daran erinnern?

- 1 ja, erteilt
- 2 nein, bzw. kann mich nicht erinnern

3b: (Wenn 'ja' bei Frage 3a)

Wissen Sie noch im einzelnen, was für Ratschläge bzw. Empfehlungen erteilt wurden?

(INTERVIEWER: Erinnerungen ausführlich notieren!)

3c: (Wenn 'ja' bei Frage 3a)

Sind diese Empfehlungen für Sie interessant oder anregend - oder können Sie persönlich damit nichts anfangen?

- 1 für mich interessant bzw. anregend
- 2 kann persönlich damit nichts anfangen

Mehr Spaß in \_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_